

Muttenz, 15.05.2014

Mobilität hat den höchsten Treibhauseffekt

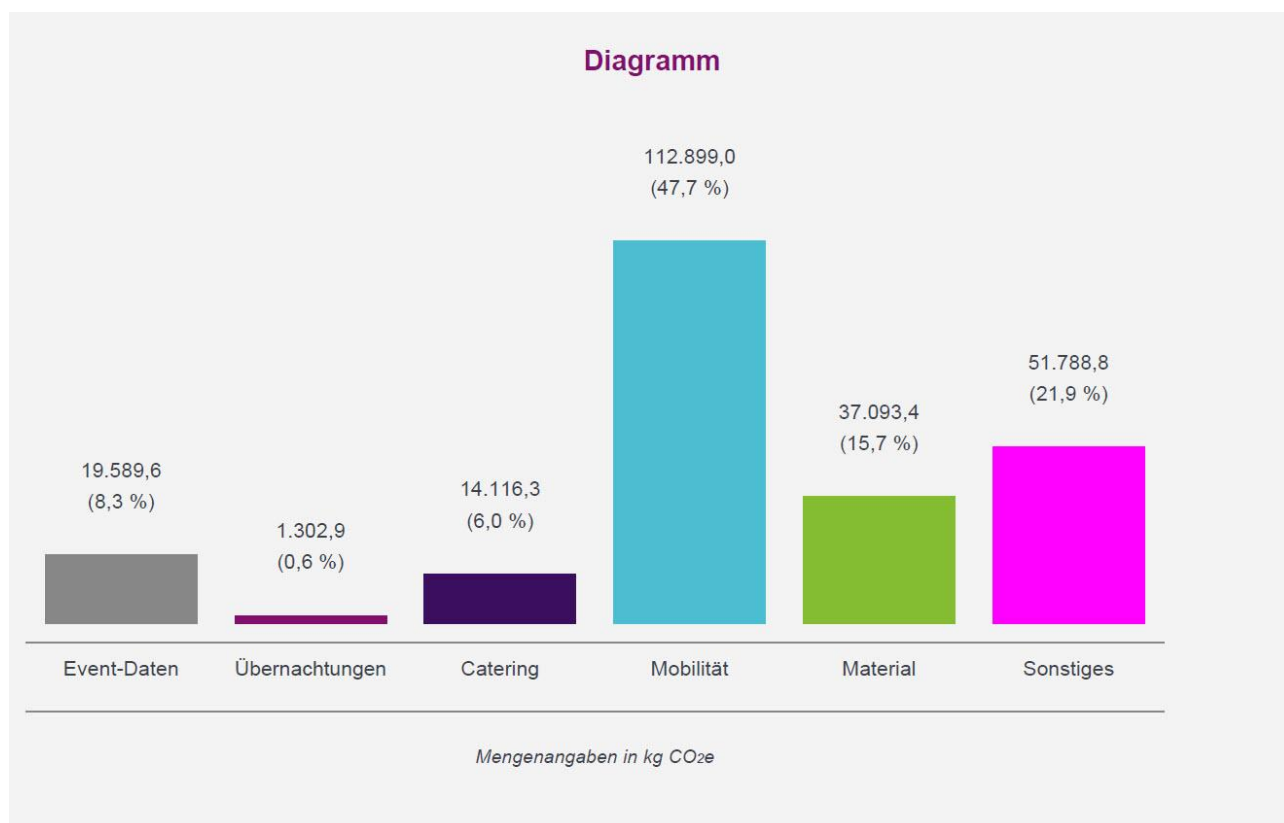
easyFairs legt erstmals CO₂-Bilanz zu Fachmessen vor

Die Treibhausgasbilanz der easyFairs-Fachmessen «Verpackung Zürich 2014» und «Packaging Innovations 2014» ist nun erstellt: Nach Berechnungen der Klimaschutzberatung ClimatePartner wurden an zwei Messetagen in verschiedenen Kategorien insgesamt CO₂-Emissionen in Höhe von 260'469.031 Kilogramm ausgestossen. Die Mobilität – An- und Abfahrten per Auto, Bahn und Flugzeug – verursachte dabei die meisten Emissionen. Als Kompensation für den CO₂-Ausstoss unterstützt easyFairs freiwillig ein Klimaschutzprojekt in Ghana.

Mehr Nachhaltigkeit erreichen: Das ist das Ziel der easyFairs-CO₂-Messebilanz. Dabei wurden sämtliche Aspekte «Verpackung Zürich 2014» und «Packaging Innovations 2014» durchleuchtet, von der Planung bis zur Durchführung. «Die jetzt erstellte Bilanzierung zeigt uns auf, welche Bereiche der Messe den grössten Einfluss auf unsere CO₂-Emissionen haben», sagt easyFairs-Projektmanagerin Sabrina Cassata. «Wir haben im Voraus angenommen, dass die Mobilität sowohl der Ausstellern als auch der Besucher, den grössten Posten der Bilanz sein würde. Nun haben wir es schwarz auf weiss: Die Mobilität beeinflusst mit knapp 50 Prozent am stärksten unsere Bilanz. Der Hebel ist folglich da anzusetzen, um die Emissionen in den kommenden Jahren zu reduzieren.» Dabei seien kreative und originelle Ansätze gefragt, wie das Mobilitätsverhalten von Ausstellern und Besucher positiv beeinflusst werden könne, betont Sabrina Cassata. In den kommenden Monaten soll die Messe-Bilanz weiter ausgewertet werden für Einzelbereiche – «damit wir konkrete Massnahmen ableiten können», sagt Cassata.

Modulbau-Messestände punkten in Sachen Klimaeffizienz

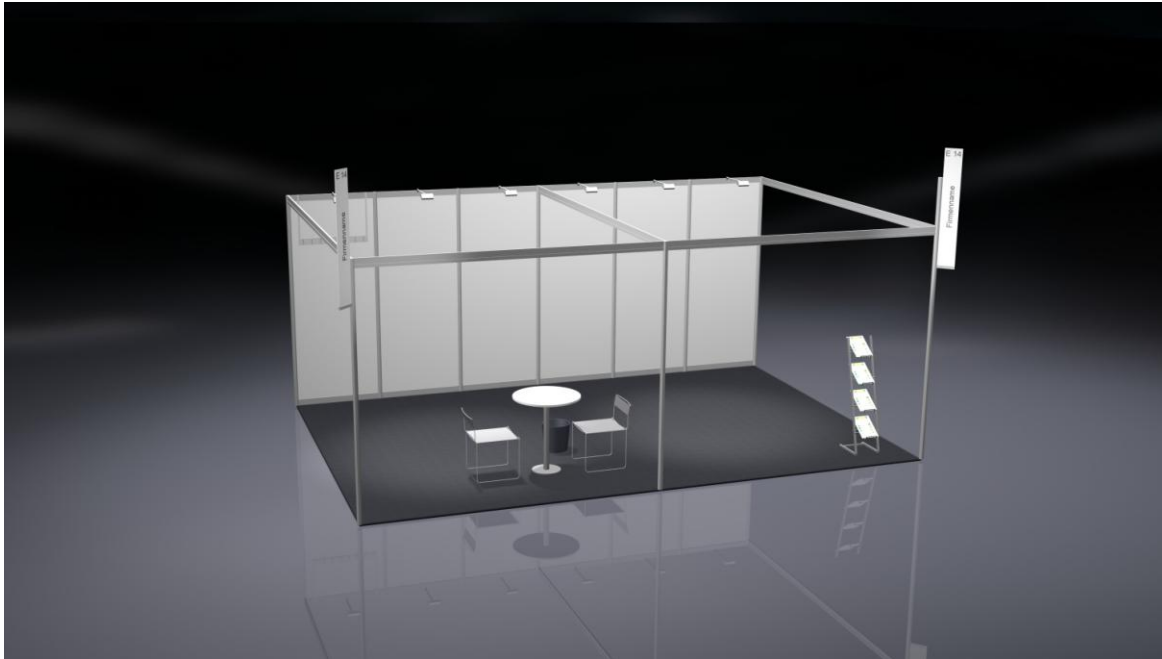
Für die CO₂-Bilanz wurden verschiedene Kategorien ausgewertet, die emissionsrelevant sind – im Einzelnen die Bereiche Event, Übernachtungen, Catering, Mobilität, Material und Sonstiges.



CO₂-Bilanz nach Kategorien, Grafik: ClimatePartner

Die Daten dazu hat easyFairs nach Vorgaben von ClimatePartner teils selbst erhoben, teils wurden öffentlich zugängliche Daten der Emittenten ausgewertet. Die Erhebung der Daten wurde in Anlehnung an die Richtlinien des Greenhouse Gas Protocols erstellt. Die Treibhausgasemissionen werden als CO₂-Äquivalente ausgewiesen, da alle Treibhausgase berücksichtigt werden, für die durch das IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change ein Global Warming Potential definiert wurde.

Erfreulich niedrig erwies sich an beiden Fachmessen der Wert der CO₂-Emissionen für den Materialverbrauch: «Hier punktet easyFairs mit seiner Modulbauweise. Die Messestände aller Aussteller werden nach dem gleichen Prinzip aufgebaut und können bis zu 15 Mal wiederverwendet werden», sagt Sabrina Cassata – «ein echtes Plus für den Klimaschutz! »



Standard Standmodul, Grafik: easyFairs

Klimaneutral durch Unterstützung eines Klimaschutzprojekts in Afrika

Für den Ausgleich der CO₂-Emissionen unterstützt easyFairs freiwillig ein Klimaschutzprojekt im westafrikanischen Ghana – CO₂-Reduktionen werden durch effiziente Kochöfen des Typs Gyapa erreicht, die die traditionellen Holzkohleöfen ersetzen. Die Kompensation von Treibhausgasen in Höhe von 260'469.031 kg CO₂-Äquivalenten wird easyFairs in einem von ClimatePartner ausgestellten Zertifikat bescheinigt. Sabrina Cassata resümiert: «Unsere Fachmessen Verpackung und Packaging Innovations in Zürich dürfen sich damit als klimaneutral bezeichnen.»

Die Ergebnisse nach Kategorien

Im Einzelnen wurden im Rahmen des Projektes «Verpackung Zürich 2014» und «Packaging Innovations 2014» in der **Kategorie Mobilität** insgesamt CO₂-Emissionen in Höhe von 112.899,0 kg CO₂e ausgestossen. Die CO₂-Emissionen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Emissionsquellen:

- Strassenfahrzeuge: 84'816.0 kg CO₂e (75,1 %)
- Bahnfahrten: 12'227.0 kg CO₂e (10,8 %)
- Flüge : 15'856.0 kg CO₂e (14,0 %)

In der **Kategorie Material** wurden insgesamt CO₂-Emissionen in Höhe von 37.093,4 kg CO₂e ausgestossen. Bewertet wurden folgende Emissionsquellen:

- Bodenbelag: 15'750.6 kg CO₂e (42,5 %)
- Metall: 15'785.5 kg CO₂e (42,6 %)
- Holz: 202.6 kg CO₂e (0,5 %)
- Papier und Druck: 5'354.7 kg CO₂e (14,4 %)

Die **Kategorie Event-Daten** (Veranstaltungsort) schlägt mit insgesamt 19'589.6 kg CO₂e zu Buche, während die **Kategorie Übernachtungen** lediglich 1'302.9 kg CO₂e ausmacht. CO₂-Emissionen verursachte die **Kategorie Catering** (Mahlzeiten und Getränke) in Höhe von 14'116.3 kg CO₂e. In der **Kategorie Sonstiges** (externe Dienstleister und Abfälle) wurden im Rahmen des Projektes Verpackung und Packaging Innovations Zürich 2014 insgesamt CO₂-Emissionen in Höhe von 51'788.8 kg CO₂e ausgestossen.

easyFairs® Verpackungsmessen in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Überblick:

Verpackung Austria	24. – 25. September 2014	Wien Messe
Empack Hamburg 2015	28. – 29. Januar 2015	Hamburg Messe
Packaging Innovations Hamburg 2015	28. – 29. Januar 2015	Hamburg Messe
Label & Print Hamburg 2015	28. – 29. Januar 2015	Hamburg Messe
Empack Zürich 2015	25. – 26. März 2015	Messe Zürich
Packaging Innovations Zürich 2015	25. – 26. März 2015	Messe Zürich
Label & Print Zürich 2015	25. – 26. März 2015	Messe Zürich

Informationen über easyFairs®

easyFairs® macht es Fachleuten leicht, an Informationen zu Innovationen zu kommen und im direkten Kontakt oder online Geschäfte zu tätigen. Mit Hauptsitz in Brüssel und einem internationalen Netzwerk an Niederlassungen organisiert easyFairs® Fachmessen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Grossbritannien, Irland, Kolumbien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, der Schweiz, Singapur und Spanien. Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte unter www.easyFairs.com.

Weitere Informationen:

easyFairs Switzerland GmbH
Frau Sabrina Cassata
Projektleitung
Verpackung | Packaging Innovations
St. Jakobs-Strasse 170a
4132 Muttenz
Tel. +41 61 228 10 04
Fax +41 61 228 10 09
sabrina.cassata@easyFairs.com
www.easyFairs.com/SCHWEIZ

Medienkontakt:

Büro für Kommunikation
PR | Presse | Medienberatung
Frau Michaela Geiger
Döltschweg 20
8055 Zürich
Mobil +41 79 406 70 31
mail@michaelageiger.com